

3. Einwohnerfragestunde

Kein Bürger ist anwesend.

4. Vorbereitung Dorffest

Herr Plessney erscheint um 19.02 Uhr

Folgende bereits abgeschlossene Verträge gibt Herr Jänckel bekannt:

- der Vertrag mit der Kapelle Collage liegt unterschrieben von der Stadtverwaltung Weissenfels vor
- auch der Vertrag mit der Disco Bert, wo auch Clown Eddi integriert ist, müsste in der Stadtverwaltung vorliegen

Anschließend äußert Herr Jänckel seine Vorstellungen zum Ablaufplan:

Freitag

18.00/19.00 Uhr Beginn der Disco

19.00 – 20.00 Uhr Clown Eddi für die Kinder

21.00 Uhr Fackelumzug - übernimmt wieder die Feuerwehr. Eine Kapelle muss noch verpflichtet werden. Herr Jänckel wird sich mit Mitgliedern der Schalmeienkapelle Goseck oder Taucha in Verbindung setzen.

Sonnabend

6.00 – 8.00 Uhr Hähnekrähen – Verantwortlich Jens Holzhausen

12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone

Herr Langner führt aus, dass Verträge mit Marcos Würstchenmobil, mit dem Tagewerbener Carnevalsverein wegen dem Zelt und mit Carola Hippe zu den Öffnungszeiten Verkauf Kaffee und Kuchen abgeschlossen werden müssen. Weiterhin sollten auch die einheimischen Händler mit ins Boot genommen werden.

Nach der Diskussion des Ortschaftsrates kommt es zu folgender Einigung. Wie schon in der Vergangenheit besprochen übernimmt die Versorgung mit Essen und Getränken Marcos Würstchenmobile, da kein Verein und Händler sich bereit erklärt haben die Versorgung zu übernehmen. Kaffee und Kuchen wird von Bäckerei Hippe übernommen.

Für den 12.03.2015, um 18.00 Uhr ist eine Beratung mit allen Ortschaftsräten, mit Herrn Maaß (Würstchenmobile) und Frau Carola Hippe vorgesehen. Die Einladungen sollen so schnell wie möglich erfolgen.

Sonnabend

14. 00 Uhr Kaffee und Kuchen

Nachmittags auch eine Blaskapelle oder Angebote von einer Künstleragentur einholen.

Clown Eddi – Hüpfburg ist gebucht

Tanz bis 02.00 Uhr

23.00 Uhr Feuerwerk

Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Skatturnier im Gasthaus „Deutscher Kaiser“

10.00 Uhr Angeln am Teich

10.30 Uhr Frührschoppen

12.00 Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Clown Eddi

16.00 Uhr Blasmusik Großkorbethaer Blasmusikanten oder Roßbacher Blasmusikanten – Herr Jänckel wird Kontakt mit den Musikanten aufnehmen.

Bis 19.00 Uhr musikalischer Ausklang

Absprachen mit dem Geflügelverein, dem Kaninchenverein und Anglern sind erfolgt.

An allen Tagen Schausteller, Kegeln, Dart. Das Diorama hat geöffnet.

Anträge werden von Herrn Jänckel gestellt.

Herr Jänckel erinnert daran, dass die Fa. Beutler einen Sicherheitsdienst hatte. Und ein Sicherheitsdienst sollte zum Dorffest präsent sein.

Herr Braune merkt an, dass eventuell eine Aufstellung von zwei Hüpfburgen besser wäre. Eine für die kleineren Kinder und eine für größere Kinder, um die Unfallgefahr für die kleineren Kinder zu verhindern.

Die Verantwortlichkeit bei den Veranstaltungen ist noch zu regeln. Dies soll im März/April Sitzung erfolgen und jeder Ortschaftsrat sollte sich dazu Gedanken machen.

5. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Jänckel informiert

Stadtratssitzung am 29.01.2015 – Teilnahme Herr Jänckel nur bis 19.45 Uhr

- Vorzeitiger Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Leuna " Solarpark auf Teilflächen des ehemaligen Kiesabbaugebietes der Tollwitzer Kieswerke"
- Ergänzung und Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dürrenberg
- 1. Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplans Nr.14 "Wohngebiet Zeitzer Straße" mit städtebaulichen Vertrag
- Antrag auf Beschlussfassung zu Maßnahmen in Auswertung der Geruchsrasterbegehung Weißenfels-Neustadt
- Zwischeninformation zum Stand der Erhebung der Herstellungskostenbeiträge (AÖR)
- Antrag auf Akteneinsicht in das Gutachten der Fa. Hofmann (AÖR)
- Antrag auf Akteneinsicht in Verträge der Abwasserbeseitigung Weißenfels AÖR
- Antrag AG Förderung des Radverkehrs in Weißenfels - Öffnung der Innenstadt für den Radverkehr

Ortsbürgermeisterdienstberatung

- Vorstellung Regionalbereichsbeamte Herr Schlegel, Herr Steinke und Herr Dittmann
- Schulentwicklungsplanung – Das Land hat die Schüleranzahl auf 60 heruntergesetzt. Schulstandort bleibt vorerst erhalten.
- Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsprüfung des Stützpunktes Storkau durch Herrn Rakut
- Herr Jänckel sprach entsprechend der Prioritätenliste die Querrisse in der Friedensstraße an, die noch nicht repariert wurden. Da Herr List die Stadtverwaltung verlässt ist jetzt Herr Häcker verantwortlich.
- Anfrage im Vorfeld der Beratung zur Vorgehensweise der Pächter der Sportlergaststätte, dass neben der Nutzungsgebühr auch eine Abnahme von einem Fass Bier im Wert von 100,00 Euro bei Nutzung zu kaufen ist. Sollte keine Abnahme von Bier erfolgen, dann ist Alkohol im Wert von 100,00 Euro zu kaufen.

Herr Jänckel hat dieses Problem mehrmals bei Frau Schikorr angesprochen, ohne Erfolg. Herr Risch wird die Problematik im Betriebsausschuss auf die Tagesordnung setzen.

6. Anfragen und Mitteilungen

Herr Jänckel teilt mit:

Archivunterlagen

Frau Künzel vom Stadtarchiv hat die Unterlagen auf dem Boden gesichtet und entschieden, welche Unterlagen geschreddert werden können. Der Ortsbürgermeister sollte dann alles organisieren, um die Unterlagen zu entsorgen.

Da der Ortsbürgermeister keinerlei Befugnisse mehr hat, kann er auch keine Aufträge mehr auslösen.

Antrag Bau Einfamilienhaus

Einen Antrag zum Bau hat Herr Seelig gestellt.

Osterfeuer

TSV 1896 möchte 16 Bänke von der Gemeinde. Straßensperrung, Strom, Gas, Wasser erledigt die Ortschaft.

Kastanie Lehrerhaus, von-Seydlitz-Str. 2

WVW hat den Antrag gestellt, die Kastanie im Hof von-Seydlitz-Str. 2 zu fällen.

Da es sich hier nicht um keinen kranken Baum handelt, ist sich der Ortschaftsrat einig, dass die Kastanie nicht gefällt wird.

Einkaufsmöglichkeiten

Frau Meusel aus der Kirchgasse hat bei Herrn Jänckel vorgesprochen wegen besseren Einkaufsmöglichkeiten (ein kleiner Einkaufsmarkt) in Reichardtswerben. Herr Jänckel sagte ihr dazu, dass Reichardtswerben keine Gewerbeflächen ausgewiesen hat um einen Einkaufsmarkt zu bauen.

Leere Räume ehem. Physiotherapie

Die leeren Räume könnten für die Gemeindearbeiter genutzt werden. Wie Herr Jänckel erfähr, hat sich auch eine Ehepaar (Physiotherapeuten) für die Räume interessiert. Herr Rakut wird sich mit dem FB III Frau Rex in Verbindung setzen, wie die Raumaufteilung vorgenommen werden kann.

Vorstellung Oberbürgermeisterkandidatin

Am 19.02.2015 hat sich Frau Schubert bei Herrn Jänckel in der Sprechstunde vorgestellt.

Seniorenweihnachtsfeier

Die kleinen Tanzmäuse des Tagewerbener Carnevalsvereins würden gerne zur Seniorenweihnachtsfeier tanzen. Nach Rücksprache mit Ilona Steinhäuser hat sie nichts gegen den Auftritt der Tanzmäuse und der Ortschaftsrat hat auch nichts dagegen.

Einwohnerzahl

Herr Jänckel verliest die aktuellen Zahlen zu den Einwohner. Per 12.01.2015 wohnen in Reichardtswerben 1161 Einwohner.

Zusammenlegung Kindertagesstätten

Herr Langner bittet um Prüfung, ob ein Zusammenlegen der Kindertagesstätten von Reichardtswerben und Tagewerben in der Schule Tagewerben möglich wäre. Herr Jänckel sagt dazu, dass es im Dezember ein Gespräch mit Herrn Patzschke zu diesem Thema gegeben hat. Tagewerben begrüßt dieses Vorhaben. Herr Trauer von der Stadtverwaltung favorisiert auch die Zusammenlegung leider stehen keine finanziellen Mittel für die Durchführung zur Verfügung.

Auto ohne Nummernschild

Herr Schendel informiert, dass in der Einfahrt vor dem Grundstück der Kirchgasse 10 ein Auto (weißer Hundefänger) fast vier Wochen ohne Kennzeichen steht. Wo der Fahrer des Auto ein Herr Rudolph wohnt kann nicht angegeben werden. Hier möchte bitte das Ordnungsamt tätig werden.

Weiterleitung an den FB II

Grünflächen am Rodelberg Kirchgasse

Herrn Schendel ärgert es, dass Autofahrer eine Abkürzung von dem Garagenkomplex in der Kirchgasse gegenüber Haus-Nr. 14 über die Grünfläche entlang des Rodelberges zur Bäckergasse nehmen. Die Autos zerfahren neben dem Poller die Grünfläche. Er macht den Vorschlag, in diesem Bereich große Findlinge dort aufzustellen.

Besteht die Möglichkeit zur Aufstellung von Findlingen oder weiteren Pollern auf der Grünfläche?

Weiterleitung an den FB III

Einsperren von Geflügel

Herr Schendel informiert, dass ihn schon einige Bürger angesprochen haben, wann denn die Stallpflicht für Geflügel vorbei ist. Es ist eine Tierquälerei die Tiere so lange einzusperren. Herr Jänckel informiert, dass die Stallpflicht zum 01.03.2015 aufgehoben werden soll.

Feuerwehrjahreshauptversammlung

Die Feuerwehrjahreshauptversammlung findet am 19.03.2015, 19.00 Uhr statt.

Die Ortschaftsräte sind recht herzlich eingeladen.

. Nichtöffentlicher Teil

Roland Jänckel
Vorsitzender

Christiane Vogler
Protokollführerin